



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

01.02.2016 66-2015/2016

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„**Ein herzliches Dankeschön!!**“ möchte ich allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft für die intensive Unterstützung und den guten Zusammenhalt an den unruhigen und sorgenvollen Tagen der vorletzten Woche aussprechen.

Ohne eine Priorität zu setzen und in der Hoffnung, niemanden zu vergessen, bedanke ich mich bei unserem Dezernent Herrn Ottersbach für seinen aktiven Einsatz bei der schnellen Bildung des Krisenteams und seine ständige Erreichbarkeit, bei Frau Dr. Sander, Herrn Lauenburger und Herrn Knickmann-Kursch (Schulseelsorger der bischöflichen Hauptschule Am Stoppenberg) für die behutsame psychologische und seelsorgliche Betreuung, bei unseren Schülerinnen und Schülern und speziell den Schülerinnen der Klasse 9b für ihre Offenheit und den sensiblen Umgang miteinander, bei den Eltern der Klasse 9b für die schnelle Erreichbarkeit und die gute Kooperation, bei Frau Peschke und Frau Beumers für die Sorge um und den Rückhalt für die Klasse 9b, bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Begleitung der betroffenen Jugendlichen und gleichzeitig für die Weiterführung des Schulalltags, bei Frau Metternich und Frau Beerbaum-Wilhelmi für die Organisation im Hintergrund, bei Herrn Hardes für den umsichtigen Blick auf eventuell auftauchende Pressevertreter und bei allen anderen, die so intensiv Anteil genommen haben, für ihr Gebet und Wort.

Im wahren Sinne „Gott sei Dank“ konnten wir alle nach der guten Nachricht am Sonntagabend aufatmen. Die weitere Entwicklung wird sich in Ruhe sowie mit der notwendigen Hilfe und Diskretion ergeben. Ich warne bei aller Neugier vor Spekulationen jeglicher Art und deren Verbreitung in den sozialen Netzwerken. Gerade diese Situation hat gezeigt, welcher Segen als Informationsmittel und gleichzeitig welcher Flucht als Medium z. T. bössartiger Kommentare email, SMS, Twitter, Facebook, Whats App sind.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Busspur vor der Schule

Dritte Vortragsrunde zur Berufsorientierung in der Jahrgangsstufe 9

Ich bitte alle Eltern, am Montag und Donnerstag ganztägig die Busspur vor der Schule von Fahrzeugen komplett freizuhalten, damit die Schwimmbusse dort halten können und die Schülerinnen und Schüler ungefährdet aussteigen können.

In insgesamt 25 Vorträgen konnten sich am vergangenen Mittwoch und Donnerstag die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 zu fünfzehn verschiedenen Berufsfeldern informieren. Die Vorträge mit anschließenden Frage- und Diskussionsrunden wurden nun schon in der dritten Auflage von engagierten Eltern vorbereitet und durchgeführt. Es gab eine große Bandbreite an Berufen mit Schwerpunkten im Bereich medizinischer Berufe (Hebamme, Krankenpflege, Krankenhaus-IT, Humanmedizin/Herzchirurgie, Zahnmedizin) und Betriebswirtschaftslehre, Steuerberatung, Mathematik/Marketing, erstmals auch Bank- und Versicherungswesen. Ferner durfte der Polizeidienst, der Journalismus, der Bereich Graphik/Design und die Informatik auch dieses Mal nicht fehlen. Neu mit dabei waren darüber hinaus auch die Sozialwissenschaften, die sich bei Jungen und Mädchen sehr großer Beliebtheit erfreuten.

Die Referentinnen und Referenten hatten ihre Vorträge zumeist mit aufwändigen Power Point-Präsentation und weiterem Anschauungsmaterial (Broschüren, Videos, sogar von einer Herz-OP und vieles mehr) gestaltet, so dass keine Langeweile aufkam und die 45 Minuten pro Vortrag von den Schülerinnen und Schülern teilweise sogar als zu kurz, selten aber als zu lang empfunden wurden.



Aus dem Schülerfeedback geht eindeutig hervor, wie wichtig eine solche Information zur Berufsorientierung bereits in der Stufe 9 ist und wie hilfreich Vorträge, die ein ungefiltertes Bild von einem Beruf wiedergeben und zum Nachdenken über die eigene berufliche Zukunft anregen, empfunden werden. Selbst das Fazit „Ich habe aus der Veranstaltung mitgenommen, dass dieser Beruf (doch) nichts für mich ist“ kann für die weitere Orientierung von großem Wert sein.

Des Weiteren bekundeten viele Neuntklässlerinnen und Neuntklässler ihr Interesse am Berufemarkt, der am 5. März von 9.00 bis 12.00 Uhr am Mariengymnasium stattfinden wird und auch die Stufen EF, Q1 und Q2 mit einbezieht. Aufgrund der geäußerten Schülerwünsche werden hierfür sowie für die vierte Vortragsrunde

de am 29./30. Juni dieses Jahres in der Stufe 9 insbesondere noch Eltern gesucht, die folgende Berufsfelder vorstellen könnten: Jura, Psychologie, Lehrer/Erzieher, Medien/Fernsehen/Autor, Architektur, Biologie. Auch eine noch größere Palette an medizinischen und sozialen Berufen wurde gewünscht. Interessierte Eltern werden gebeten, sich bei Frau Helmich zu melden (e-mail: helga.helmich@mariengymnasium.net). Und hier noch eine weitere herzliche Einladung an alle Interessierten: Bereits am 20. Februar 2016 wird von 10.00 bis 16.00 Uhr der Business Class Contest im Forum unserer Schule stattfinden, an dem neben zahlreichen Teams anderer Schulen auch der Projektkurs Wirtschaftsenglisch der Q1 teilnimmt. Hierbei stellen die Schülerinnen und Schüler von ihnen eigenständig entwickelte Geschäftsideen in einer Marktplatzphase (vormittags) sowie am Nachmittag vor einer Expertenjury vor, alles in englischer Sprache. In der Marktplatzphase wird ein Publikumspreis vergeben, für den auch alle Besucher mit abstimmen können.

Helga Helmich

Neujahrsempfang des Bistums Essen

Zum Neujahrsempfang des Bistums Essen am **18. Januar 2016** in der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ waren neben der Schulleitung auch drei Schüler der Politik AG des Mariengymnasiums eingeladen. Die rund 500 Gäste aus Politik und Gesellschaft begrüßte der Akademieleiter Dr. Michael Schlagheck.

Ruhrbischof Overbeck plädierte in seiner Eröffnungsrede vor dem Hintergrund der Globalisierung für eine neue Vertiefung des Europäischen Gedankens, denn das politische Friedenswerk Europas bewege sich momentan auf dünnem Eis. Es sei versäumt worden, die Wirtschaftsunion auch sozial- und gesellschaftspolitisch abzufedern. Angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart – nationalistische Töne, terroristische Anschläge, Ausländerfeindlichkeit – müsse die Orientierungskraft der Menschenrechte neu zu Geltung gebracht werden.

In der mit Spannung erwarteten Rede Thomas de Maizières warnte der Bundesinnenminister davor, dass die Flüchtlingskrise Deutschland entzweien könne. Gesellschaftlicher Zusammenhalt entstehe aus vielen Faktoren: Sachkunde und Neugier, Kompromissbereitschaft, Respekt und Achtsamkeit, Auseinandersetzung und Streit um unsere gemeinsame Identität. Anerkennung der Werte des Grundgesetzes wie Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung allein reichten nicht aus, Bestandteil deutscher Leitkultur sei auch etwa das Wissen um Auschwitz und um das Verhältnis von Kirche und Staat.

Viele der Themen der Redner wurden am Rande der Veranstaltung und beim Buffet im kleineren Kreise lebhaft weiter diskutiert.

Abgerundet wurde der Abend durch die musikalische Begleitung des Jazz Trios des Aalto Theaters.

Emiel Kowol, Stefan Stamm, Soraya Wagner (EF)

Der „Eltern-für-Eltern“-Gottesdienst ist vom **22.02.2016** auf den **23.02.2016** verschoben worden.

**Termin-
verschiebung!!!**

Termine

01.02.2016	Beginn des 2. Halbjahres des Schuljahres 2015/2016
04.02.2016	Heilige Messe in der Basilika
04.02.2015 (15-18 Uhr)	Zentraler Gesprächsnachmittag für die Fördergespräche
05.02.2015	Freitag vor Karneval (schulfrei)
08.02.2016	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
09.02.2016	Veilchendienstag (beweglicher Ferientag)
10.02.2016	Aschermittwochsgottesdienst im Forum

mgw-aktuell 67

erscheint am **15.02.2016**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.